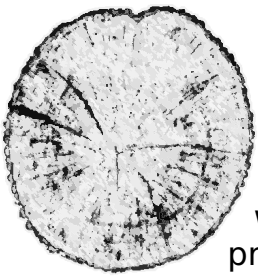

Die Regionaltagung

...der Niedersächsischen und Bremer Waldorfschulen fand am 06.02.10 bei uns in Evinghausen statt. Dabei war ein wichtiges Thema auch unser Bildungsprojekt „Erfahrbare Nachhaltigkeit“. Peter Gronemann schilderte den Teilnehmern sehr anschaulich, was sich alles hinter diesem Begriff verbirgt. Da man Gehörtes besser versteht, wenn man selber tätig werden kann, verteilte er am Ende seines Vortrages Beschriftungsaufkleber für unsere Holzhackschnitzel-Heizung. Gemeinsam machten sich die Teilnehmer im Heizungsraum auf die Suche nach den dazu passenden Rohren, Kisten und Kästen. Sie waren anschließend selbst erstaunt, was sie alles gelernt hatten.

Danach ging es hinaus in die Kälte zu Herrn Bruning. Er war dankenswerterweise mit großer Gerätschaft vorgefahren, um vor ihren Augen Bäume in Holzschnitzel zu zerlegen. Frau Scholz führte die Gruppe zu guter Letzt durch den Schulwald. Sie stellte das Aufforstungsprogramm vor, welches sie mit den Schülerinnen und Schülern unserer Schule durchführen wird. Regionale Kreisläufe wurden dadurch für alle gut nachvollziehbar. Dass es allen gefallen hat, zeigte sich auch an dem Vorschlag, dieses Projekt doch auch mal in der Zeitschrift „Erziehungskunst“ vorzustellen.

Susanne Lange

Aus der Rubrik „Nachhaltige Fundsachen”:

Autofasten ist...

- ...der Versuch, die Zeit von Aschermittwoch 17. Februar bis Karsamstag 03. April 2010 zur Überprüfung der eigenen Mobilität zu nutzen.
- ...die Anregung, vorhandene Alternativen (Bahn, Bus, Fahrrad, Füße, Fahrgemeinschaften) neu zu entdecken und auszuprobieren.
- ...die Chance, einen Beitrag zur eigenen Fitness zu leisten und neue Sinneseindrücke zu gewinnen.
- ...eine Möglichkeit, gemeinsam an einer lebenswerten Zukunft mitzugestalten.

Siehe auch: www.autofasten.at und www.autofasten.de

Alexander Piecha

gefördert durch
DBU
Deutsche Bundesstiftung Umwelt
www.dbu.de